|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Gottwald** | **Kooperation und Konzentration** |

**Aufgaben**

1. In welchen der unten stehenden Beispiele liegt ein

1. vertikaler Unternehmenszusammenschluss,
2. horizontaler Unternehmenszusammenschluss,
3. diagonaler/anorganischer Unternehmenszusam­menschluss vor?

Beispiele für Unternehmungszusammenschlüsse:

1. Mediamärkte GmbH und PC-2000 Fachmärkte GmbH - **1**
2. Automobilhersteller und Softwarehersteller **- 3**
3. Druckerhersteller und Scannerhersteller - 2
4. Versicherungsgesellschaft und Werbeagentur - 3
5. Haus und Grund Software AG und WOWA Woh­nungsverwaltungssoftware GmbH - 1
6. PC-2000 Fachmärkte GmbH und PC-Recycling GmbH - 2
7. German Energie AG und Hotel Alpia GmbH - 3

2. Welches der nachstehenden Gesetze soll den freien Markt sicherstellen?

1. Bürgerliches Gesetzbuch
2. Handelsgesetzbuch
3. Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
4. **Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb**

3. Nennen Sie mögliche Synergien, wenn folgende Zusammenschlüsse von Unternehmen zustande kom­men.

1. Zwei bundesweit agierende Softwareunterneh­men von Branchensoftware (z. B. für Arztpraxen) schließen sich zusammen. – effizientere Arbeit, Kostenersparniss, größere Kunden erreichen
2. Ein großer Hersteller von Druckern übernimmt einen bedeutenden Hersteller von Faxgeräten. . – effizientere Arbeit, Kostenersparniss, größere Kunden erreichen
3. Eine in Norddeutschland tätige Handelskette (PC-Märkte) schließt sich mit einer in Süddeutschland tätigen Elektronik-Handelskette zusammen. . – effizientere Arbeit, Kostenersparniss, größere Kunden erreichen
4. Ein bedeutendes EDV-Beratungsunternehmen in Hamburg übernimmt die Mitbewerber in Hamburg. . – effizientere Arbeit, Kostenersparniss, größere Kunden erreichen

4. Geben Sie an, ob eine ARGE, ein Konsortium, ein Kar­tell, ein Joint Venture, ein Konzern oder eine Fusion vorliegt.

1. Die „PC-Praktiker AG" hat in Deutschland bereits 50 IT-Systemhäuser aufgekauft, indem die bishe­rigen Inhaber Aktien der AG erhalten haben. Diese Unternehmen firmieren nun alle als Filialen der „PC-Praktiker AG". - **Konzern**
2. Zur Weiterentwicklung eines MP3-Standards wol­len sich Hersteller zusammenschließen und sich

über gemeinsame Verfahren und Normen abspre­chen. - **Kartell**

c) Zwanzig führende Unternehmen drahtloser Über­tragungstechnologien gründen einen Verband

„Wireless Pro e. V.", um ihre Technologien zu fördern**. - Konsortium**

d) Die „Germania Software AG" hat sich an zehn größere Softwareunternehmen in Deutschland mit Mehrheit beteiligt. Die Germania Software AG nimmt erheblichen Einfluss auf die Arbeit der einzelnen Unternehmen, obwohl diese weiterhin ihre Firma beibehalten haben. **– Joint Venture**

e) Nokia und Sony melden die Gründung eines neuen Unternehmens, das gemeinsame Technolo­gien und Rechte auf dem Gebiet der Bildverarbei­tung zur Entwicklung neuer Technologien nutzen und ausbauen soll**. - ARGE**

f) Elektro Meier, IT-Systemhaus Schulz und Möbel-Müller treten für die neue Büro- und EDV-Ausstat­tung eines großen Versicherungsunternehmens als Bietergemeinschaft auf. **- Konsortium**

5. Die IT-Alt AG fusioniert mit der IT-Neu GmbH zur IT-Big AG. Was ist richtig, was ist falsch?

1. Fusionen führen immer zum Abbau von Arbeits­plätzen.
2. **Alle Fusionen müssen vom Bundeskartellamt genehmigt werden.**
3. **Fusionen können zu Rationalisierungs- und Ein­spareffekten führen.**
4. Mitarbeiter von fusionierten Unternehmen dürfen nicht entlassen werden.
5. Durch die Fusion wird der Wettbewerb verbessert.
6. **Eine Fusion kann von der Kartellbehörde unter-**

**sagt werden, wenn durch die Fusion eine markt-**

**beherrschende Stellung zu erwarten ist.**

**g) Fusionierte Unternehmen haben normalerweise durch die Unternehmensgröße Wettbewerbsvor­teile.**

h) Fusionierte Unternehmen verlieren ihre wirtschaft­liche Unabhängigkeit.

**i) Fusionierte Unternehmen verlieren ihre rechtliche Unabhängigkeit.**

j) Fusionen sind organisatorisch schnell und einfach umzusetzen.

6. Empfehlen Sie einen Unternehmenszusammen­schluss?

1. 20 Unternehmen in einem kleinen Gewerbegebiet wollen gemeinsam für Kunden werben. - nein
2. Der zweitgrößte Hersteller von Druckern nach dem Umsatz gemessen will in Deutschland zum Markt­führer werden. - ja
3. Zwei in Deutschland im Markt gut eingeführte Softwarefirmen für Spielesoftware, allerdings mit

* ja

Version 1.0